

Der pro familia Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. sucht ab sofort ein*e

Berater*in für die Fachberatungsstelle „für von Gewalt betroffene queere Menschen und deren Angehörige“ (m/w/d) mit 19,5 Wochenstunden

mit Sitz in der pro familia Rheinland-Pfalz Landesgeschäftsstelle in Mainz. Die Fachberatungsstelle ist in Trägerschaft des pro familia Landesverbandes Rheinland-Pfalz und soll queere Menschen mit Gewalterfahrungen und deren Angehörige landesweit beraten. Die Fachberatungsstelle wird vom Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz gefördert und ist zunächst bis zum 31.12.2023 befristet. Eine Verlängerung der Förderung wird von Seiten des Ministeriums angestrebt.

Die Zahlen an Gewalttaten gegen lesbische, schwule, bi-/pansexuelle, transidente, intergeschlechtliche und nichtbinäre Menschen steigen jedes Jahr und doch bleibt eine hohe Dunkelziffer, weil nur wenige Übergriffe zur Anzeige gebracht werden. Die erlebten Formen von Gewalt sind vielfältig. Sie reichen von körperlicher und psychischer Gewalt im öffentlichen sowie familiären und partner*innenschaftlichen Umfeld bis hin zu sexualisierter Gewalt oder Gewalt im digitalen Raum. In der Fachberatungsstelle bieten wir professionelle psychosoziale Beratung und Verweisberatung an, mit dem Ziel, ressourcen- und handlungsorientierte niedrigschwellige Unterstützung bei Gewalterfahrungen zu bieten. pro familia steht für ein Recht auf freiwillige Beratung, in der Klient*innen als Expert*innen ihres Lebens anerkannt werden. Das Beratungsangebot ist kostenlos und kann in Präsenz, telefonisch oder digital in Anspruch genommen werden.

Diese Aufgaben erwarten Sie

- Eigenständige Beratungstätigkeit in psychologischen, psychosozialen und sozialen Fragestellungen;
- Koordinierung der zu verweisenden Beratungsanfragen;
- Erarbeitung der konzeptionellen Ausrichtung und bedarfsgerechter Schwerpunkte;
- Aufbau und Pflege von Netzwerk- und Verweisstrukturen in der Community, mit weiteren Trägern sowie mit sensibilisierten Jurist*innen und Therapeut*innen;
- Öffentlichkeitsarbeit.

Sie bringen mit

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie, Pädagogik, Sozialen Arbeit oder vergleichbare Qualifikation;
- Beratungserfahrung und ggf. eine systemische Zusatzqualifikation;
- Fachexpertise in den Bereichen sexuelle und geschlechtliche Identität, sowie geschlechtsspezifische/sexualisierte Gewalt;
- Kenntnisse und professionelles Einfühlungsvermögen zur besonderen Situation und Perspektive von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transidenten, intergeschlechtlichen und nichtbinären Menschen;
- Verbandliche Vorerfahrungen und Netzwerkkompetenz sind von Vorteil;
- einen kompetenten Umgang mit EDV und digitalen Medien;
- Bereitschaft auch Termine außerhalb regulärer Arbeitszeiten (z.B. Abends) wahrzunehmen;
- Teamfähigkeit und gesellschaftspolitisches Engagement.

Wir bieten

- Gute Einarbeitung sowie ein verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Arbeitsfeld;
- die Mitarbeit in einem engagierten Team;
- Flexible Arbeitszeiteinteilung und mobiles Arbeiten nach Absprache möglich;
- Supervision sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten;
- Bezahlung nach TV-L bis zur Entgeltgruppe E13 möglich;
- Betriebliche Altersvorsorge.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität oder Behinderung. Ein rollstuhlgerechter Zugang zur Landesgeschäftsstelle ist vorhanden.

Bewerbungen von LSBTINQA* Personen sind ausdrücklich erwünscht.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich mit den Zielen von pro familia identifizieren können, senden Sie Ihre qualifizierte Bewerbung (in einer Datei) bitte bis zum 31.01.2023 an folgende E-Mail-Adresse: markus.buerger@profamilia.de

pro familia Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

z.Hd. Markus Bürger
Alicenplatz 4
55116 Mainz
Tel.: 06131-236 350
Fax: 06131-236 325

Weitere Informationen über pro familia:
www.profamilia-rlp.de

Registergericht: Amtsgericht Mainz, VR 868